

## Ahlhorn II fügt Wildeshausen II die erste Pleite zu

**FUßBALL TB Harpstedt hält sich beim SC Colnrade schadlos – Hude II siegt beim Tabellenletzten**

SC - LANDKREIS - Kurz vor dem Ende der Hinrunde hat es nun auch die Leistungsklassen-Kicker des VfL Wildeshausen II erwischt. Auf eigenem Platz verloren sie am Freitagabend 1:3 gegen Aufsteiger Ahlhorner SV II. Bei TSV Ganderkesee II lief der Einstand von David Rodewyk nicht wie gewünscht, denn das Team verlor in Huntlosen.

**FC Huntlosen – TSV Ganderkesee II 3:2.** Nach guten ersten zwanzig Minuten drohte die Partie zwischenzeitlich aus den Fugen zu geraten. Foulspiele und Nicklichkeiten häuften sich, wurden aber nicht entsprechend geahndet. Nach dem Wechsel hatten sich die Gemüter aber wieder beruhigt und es wurde wieder Fußball gespielt. Während beim Sieger Jan-Hendrik Deppe in der Abwehr stark spielte, avancierte Kolja Schrinner mit drei Treffern zum Matchwinner.

Tore: 1:0 Schrinner (28.), 1:1 Sasmaz (31.), 2:1 Schrinner (39.), 2:2 Rodewyk (65.), 3:2 Schrinner (63.).

**SC Colnrade – TB Harpstedt 0:4.** „Am verdienten Sieg des Gegners gab es nichts zu rütteln“, meinte SC-Trainer Dietrich Kirchhoff. Seine Spitzen wären an diesem Tage nicht zum Zug gekommen, da sie gut abgeschirmt waren. Die Gäste, bei denen Coach Matthias Hillmann als Libero souverän agierte, spielten die Begegnung kühl und sachlich herunter und erzielten die entscheidenden Treffer zwangsläufig.

Tore: 0:1 Sontowski (16.), 0:2 Petersen (37.), 0:3 Radtke (46./FE), 0:4 Bunzel (90.).

**VfL Wildeshausen II – Ahlhorner SV II 1:3.** Die frühe Führung der Gäste gab diesen den entsprechenden Schub für eine gute erste Halbzeit, in der sie aktiver waren und mehr vom Spiel hatten. Nach dem Wechsel wurde die Partie zunehmend ausgeglichen. Als der Tabellenführer zehn Minuten vor Ende den Ausgleich erzielte, schien das Remis Gültigkeit zu haben. Doch mit zwei Kontern in den Schlussminuten stellte der Aufsteiger den Sieg sicher.

Tore: 0:1 Langkabel (6.), 1:1 Ihden (80.), 1:2 Harmuth (85./HE), 1:3 Lars Arkenbout (88.).

**Jahn Delmenhorst II – GW Kleinenkneten 6:1.** Nachdem die Jahn-Reserve in den letzten drei Partien keinen Treffer erzielte, löste sich der Knoten. Aber zunächst waren die Gäste dran, die den Führungstreffer vorlegten. Jahn war dann in allen Belangen überlegen und machte im zweiten Abschnitt gegen die sich aufgebenden Gäste alles klar.

Tore: 0:1 Eltes (30.), 1:1 Szillat (43.), 2:1 Grunwald (57.), 3:1 Schmonsees (73.), 4:1 Kilian (74.), 5:1 Jeworowski (75.). 6:1 Grunwald (88.).

**Hicretspor II – FC Hude II 2:5.** Von dieser Begegnung war leider kein Spielbericht zu bekommen.

**Baris II – TuS Hasbergen 1:1.** Stinksauer war Hasbergens Trainer Henry Martens ob der schwachen Leistung seiner Mannschaft: „Das war Katastrophenfußball Meine Mannschaft hat sich nicht bewegt und keinen Willen gezeigt.“ Dass er auch verbal seine Mannschaft nicht erreichte, machte ihm zusätzlich zu schaffen.

Tore: 0:1 Gawlista (17.), 1:1 Eigentor (60.).

**SF Littel – Borussia Delmenhorst 0:3.** „Meine Mannschaft hat gut dagegen gehalten. Leider haben wir vor allen Gegentoren, die erst nach dem Seitenwechsel fielen, Fehler gemacht. Diese haben ein günstigeres Ergebnis zunichte gemacht,“ meinte Littels Trainer Klaus Gutzeit. Zugeben wollte er aber auch, dass die Gäste klare Feldvorteile gehabt hätten.

Tore: 0:1 Scharf (48.), 0:2 Zimmermann (62.), 0:3 Heidemann (77.).